

## **Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Sprengstoffrecht**

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [stadt@stadt.erlangen.de](mailto:stadt@stadt.erlangen.de); Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [sicherheit@stadt.erlangen.de](mailto:sicherheit@stadt.erlangen.de), Telefon: 09131 86-1706.

### **2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [datenschutz@stadt.erlangen.de](mailto:datenschutz@stadt.erlangen.de), Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

#### a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Erteilung und Widerruf von sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen und die Erfüllung weiterer sprengstoffrechtlicher Aufgaben (zum Beispiel Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Ausnahmegenehmigungen) erhoben.

#### b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie dem Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (SprengG), der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz (SprengVwV) verarbeitet.

### **4. Quelle der Daten**

Ihre Daten haben wir ggf. bei sonstigen Beteiligten (zum Beispiel Verfasser\*innen ärztlich psychiatrischer Stellungnahmen und Sachverständigen, Bundeszentralregister, staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Polizei, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV), Bürgeramt/Abt. Allgemeine Bürgerdienste, NWR, Rechtsamt) erhoben.

### **5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Familienname, Vorname, früherer Name bzw. Geburtsname, Doktorgrade,
- Geburtsdatum, Geburtsort und Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
- Anschrift und Kontaktdaten, ggf. vorherige Anschrift,
- Sterbetag,
- sprengstoffrechtliche Zuverlässigkeit (Bundeszentralregister, Polizeiauskunft, staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV)),
- sprengstoffrechtliche persönliche Eignung (zum Beispiel Informationen zu bestehenden Erkrankungen, psychiatrische Gutachten, Sozialisation, Verhaltensauffälligkeiten),
- erteilte sprengstoffrechtliche Erlaubnisse,
- Name der juristischen Person, Branche.

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz (Bundeszentralregister, Führungszeugnis und staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister),
- örtliche Polizeidienststelle, ggf. andere Polizeidienststellen, sofern dort (weitere) Erkenntnisse vorliegen,
- Kriminalpolizei Erlangen,
- Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV),
- Regierung von Mittelfranken,
- Rechtsamt der Stadt Erlangen,
- Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth,
- Abteilung Allgemeine Bürgerdienst des Bürgeramtes der Stadt Erlangen als Meldebehörde,
- sonstige Beteiligte (zum Beispiel andere Kommunalverwaltungen, Verfassungsschutz, Bundesverwaltungsamt, Verfasser\*innen ärztlich psychiatrischer Gutachten,
- KommunalBIT AÖR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 20 Jahren nach Beendigung des Ereignisses (zum Beispiel Erlöschen der Erlaubnis, Anzeige der Ordnungswidrigkeit) gespeichert.

## 8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)).

## 9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den sprengstoffrechtlichen Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann bei Unterlassung einer Antragstellung dies strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.